

stellungen im Buchhändlerhause von großem Wert. Es liegt in den meisten Fällen sicherlich in der Hand des Kommissions-Verlegers das Ausstellen von dem Betreffenden zu erwirken.

VII. Alle für die Ausstellung bestimmten Neuigkeiten, die bis zu dem festgesetzten Termin ankommen, werden in einen, nach acht Ausstellungs-Gruppen systematisch geordneten, in großer Auflage gedruckten Katalog, unter Angabe des Ladenpreises aufgenommen. Der Katalog wird an die Besucher der Ausstellung, soweit es angemessen erscheint, gratis abgegeben.

Demjenigen, der die Einrichtung der Ausstellung und des Katalogs noch nicht kennt, steht ein Exemplar des letzteren aus 1891 zu Diensten, soweit der Vorrat noch reicht.

VIII. Es wird dringend gebeten, die gewünschten Beiträge gleich nach der ersten Bestellung zu senden und die ohnehin stark angespannten Arbeitskräfte nicht durch wiederholtes Nachbestellen unnötig in Anspruch zu nehmen. Je eher dem Wunsche nachgekommen wird, um so mehr wird Gelegenheit geboten, namentlich durch die Spezial-Ausstellungen für ein Werk zu wirken.

Vergleiche die in jeder Montagsnummer des Börsenblattes enthaltene Mitteilung über die Spezial-Ausstellungen.

IX. Der Schlußtermin für die Einlieferungen ist für dieses Jahr auf Dienstag den 26. April festgesetzt, an welchem Tage das Manuskript zu dem Katalog der Druckerei übergeben werden wird. Spätere Einsendungen, die durch irgend einen Umstand eine Verzögerung erlitten, sollen zwar, soweit thunlich, noch berücksichtigt werden, doch ist es nicht möglich hierfür Garantie zu gewähren, namentlich nicht für Aufnahme in den Katalog.

Wie aus dem Obigen bereits hervorgeht, ist von Kosten für die Aussteller nirgends die Rede. Die früher in den Kantate-Ausstellungen erhobene Platzmiete ist in Wegfall gekommen, die Unterbringung aller Kunstblätter in Rahmen oder Glaskästen erfolgt kostenfrei, die Ausstellungs-Artikel werden ohne Gebühren in einen systematisch-geordneten, in großer Auflage gedruckten Katalog aufgenommen, der früher ganz fehlte. Die Arbeit, die sich sonst auf noch nicht 14 Tage beschränkte, erstreckt sich jetzt auf das ganze Jahr; in demselben Maße erweiterte sich zugleich für das Publikum die Gelegenheit die Ausstellung zu besuchen. Angesichts dieser Thatsachen können wir sicherlich hoffen, daß die gestellten notwendigen Anforderungen freundlichst im Interesse des Unternehmens erfüllt werden und daß die Wünsche, die sich zum Schluß der Ausstellung kund geben sollten, dieses oder jenes Werk dem deutschen Buchgewerbe-Museum einverleiben zu dürfen, diesem, unter großen Opfern an Geld und Arbeit kräftig emporblühenden nationalen Institut, wie bisher, auch künftig seitens der Herren Verleger wohlwollende Berücksichtigung finden werden.

Leipzig, am 10. März 1892.

Der Ausstellungs-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Franz Wagner, I. Schatzmeister des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.	Dr. Oscar von Hase, I. Vorsitzender des Central-Vereins für das gesammte Buchgewerbe.	Otto Rauhardt, Mitglied des Verwaltungs-Ausschusses des Deutschen Buchhändlerhauses.
---	---	--

Der 26. April ist der Schlußtermin für Annahme von Beiträgen,
deren Titel in den Katalog Aufnahme finden sollen.

Alle Briefe und Zusendungen in Ausstellungs-Angelegenheiten sind gefälligst zu senden an das mit der Durchführung der Jahres-Ausstellung betraute

Sekretariat des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe (C. B. Lorck)

Deutsches Buchhändlerhaus, Flügel Gerichtsweg, I. Stock.

Er erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

D. Wundt in Stuttgart.

Kick, W., Musterbuch f. Möbel- u. Bautischler. Eine Sammlg. ausgeführter Entwürfe u. Zeichngn. v. einfachen Möbel- u. Bautischler-Arbeiten aller Art. Mit Details in natürl. Grösse u. m. Preisberechnng. (In 10 Lfgn.) 1. Lfg. Fol. (3 Taf. in Licht- u. farb. Steindr. m. 1 Detailbog. u. 1 Bl. Text.) 1. 80

— der praktische Schlosser. Eine Mustersammlg. ausgeführter Entwürfe u. Zeichngn. v. einfachen Schlosser- u. Schmiede-Arbeiten aller Art. (In 10 Lfgn.) 1. Lfg. Fol. (5 Taf. in Photolith. u. Steindr.) 1. 50

Emil Behrend, Verlagbuchh., in Gotha.

† **Bahnen**, neue. Monatsschrift f. e. zeitgemässe Gestaltg. d. Jugendbildg. Hrsg. v. J. Meyer. 3. Jahrg. 1892. 4. Hft. gr. 8°. (48 S.) Vierteljährlich * 1. 50

Bermann & Altmann (David Hermann), Verlagsconto,
in Wien.

† **Jahresbericht** d. Vereins f. erweiterte Frauenbildung in Wien. III. Vereinsj. Octbr. 1890—Octbr. 1891. Beilage: Vortrag v. E. Reich: „Ibsen u. das Recht der Frau“. Vortrag v. M. Weber, geb. Walz: „Ueber die Resultate der deutschen Frauenbestrebungen“. Vortrag v. S. Daszynska: „Die Frauenfrage in Polen“. gr. 8°. (55 S. m. 2 Bildnissen.) In Komm. * —. 60

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Blätter f. literarische Unterhaltung. Hrsg. v. Karl Heinemann. Jahrg. 1892. Nr. 14. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich * 7. 50